

APD[®]-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD[®]

118/2022 - Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: ADRA-Jahresbericht 2021, Entwicklungszusammenarbeit, Katastrophenhilfe

**Hilfe für über zwei Millionen Menschen –
Jahresbericht 2021 von ADRA Deutschland e. V.**



Den Zugang zu sauberem Trinkwasser herstellen bildet einen kleinen Teil der Arbeit von ADRA.

© Foto: ADRA Deutschland

Weiterstadt bei Darmstadt | 06.07.2022 | APD | Im Kalenderjahr 2021 konnte die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Deutschland e.V. über 19 Millionen Euro in Projekte der Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit investieren. Die Bereiche Katastrophenhilfe, Gesundheit, Bildung und Hungerbekämpfung waren laut Jahresbericht 2021 Schwerpunkte im Budget von ADRA. Insgesamt konnte über 2,3 Millionen Menschen geholfen werden.

Schwerpunkt Fluthilfe in Rheinland-Pfalz und NRW

Im Jahresbericht legt die Hilfsorganisation Rechenschaft gegenüber Spenderinnen und Spendern, institutionellen Geldgebern und der Öffentlichkeit ab. Schwerpunkt des Jahresberichts 2021 ist ein Wirkungsbericht über die Katastrophenhilfe nach der Flut in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Neben der Soforthilfe wurde auch Aufbauhilfe geleistet. Beispielsweise wird der Wiederaufbau sozialer Einrichtungen unterstützt, auch psychologische Betreuung wurde angeboten.

Asien und Afrika als regionale Schwerpunkte

Regional liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf Projekten in Asien und Afrika. Auf beiden Kontinenten bestimmen Gewalt und Konflikte die kurzfristige humanitäre Arbeit. Im Jemen, in Myanmar, Somalia oder Äthiopien linderte ADRA Deutschland das Leid der Menschen, die unter den jeweiligen Bürgerkriegen und Krisen leiden. Des Weiteren liegt ein Schwerpunkt auf der langfristigen Anpassung an die Klimakrise.

„Wir sind in Deutschland ein Teil des weltweiten Klimawandels und seiner katastrophalen Phänomene. Daraus folgt auch die Erkenntnis, dass nur dann, wenn es unseren Nachbarn in den ärmeren Ländern gut geht, es auch Deutschland auf Dauer gut gehen kann“, so Christian Molke, Vorsitzender des Vorstands von ADRA Deutschland e.V.

Zusammenfassung der Hilfsleistungen

ADRA Deutschland e.V. war im vergangenen Jahr in 28 Ländern aktiv und hat 2.342.169 Menschen geholfen. Insgesamt wurden 19.119.591,06 Euro ausgegeben, davon gingen

- 7.323.855,18 Euro in die Katastrophenvorsorge bzw. -Hilfe
- 1.618.356,30 Euro in die Bekämpfung von Hunger
- 2.354.536,16 Euro in Bildungsprojekte und
- 7.363.595,83 Euro in Gesundheitseinrichtungen und -Prävention.

(Mehrfachnennung möglich)

ADRA-Aktivitäten nach Kontinenten gegliedert:

Kontinent	Euro	Menschen
Afrika	3.478.108,12 €	275.660
Südamerika	103.438,38 €	42.261
Europa	5.739.501,94 €	36.764
Asien	9.069.311,10 €	1.737.934
Ozeanien	729.231,52 €	249.550
Summe	19.119.591,06	2.342.169

„Wir danken unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, allen, die uns mit ihrer Zeit oder ihren finanziellen Mitteln helfen, damit die Menschen in den benachteiligten Regionen der Welt wieder hoffen können“, so Robert Schmidt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Chief Financial Officer von ADRA Deutschland e.V.

Der Jahresbericht ist als Download verfügbar unter www.adra.de/jahresbericht.

ADRA Deutschland e. V.

ADRA Deutschland ist Teil eines weltweiten Netzwerks mit 118 eigenständigen Länderbüros und etwa 7.500 hauptamtlichen Mitarbeitenden. ADRA Deutschland e.V. wurde 1987 als unabhängige Nichtregierungsorganisation von der evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten gegründet und führt Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe durch. Das deutsche Büro mit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern befindet sich in Weiterstadt bei Darmstadt. Weitere Informationen: www.adra.de

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD®

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 511 97177-114

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressedienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressedienstDeutschland)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

Kommentare geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

APD® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.